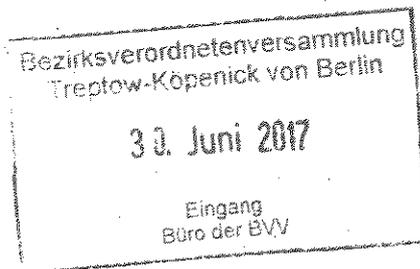


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

30.06.2017



Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über

stellv. Bezirksbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. J. V. Groos".

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0168 vom 29.05.2017
der Bezirksverordneten Jacob Zellmer – Bündnis 90 / Die Grünen
Betr.: Schutzfristen für Kleingartenanlagen in Treptow-Köpenick**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Für welche landeseigenen und privaten Kleingartenanlagen im Bezirk laufen 2020 die Schutzfristen aus? Bitte nach den Bezirksverbänden und Anzahl der betroffenen Parzellen auflisten!
2. Wie könnte der Bezirk sich für die Verlängerung der Schutzfristen der betroffenen Kleingartenanlagen einsetzen?
3. Für welche Flächen sind dem Bezirksamt schon konkrete Planungen auf heutigen landeseigenen und privaten Kleingartenanlagen bekannt und, wenn ja was wird geplant?
4. Wurden durch den Bezirk Flächen als Bauland an den Senat gemeldet. Die zurzeit durch Kleingartenanlagen genutzt werden und wenn ja, welche?
5. Wie hat sich der Bezirk bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für die Ausweisung von Ersatzflächen für geplante Verluste von Kleingartenflächen eingesetzt oder beabsichtigt er dies?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Vorbemerkung:

Schutzfristen gelten ausschließlich für landeseigene Flächen, da diese eine Selbstverpflichtung des Landes Berlin darstellen.

Kleingartenanlagen im Ortsteil Treptow
Bezirksverband der Gartenfreunde Treptow e.V.

KGA	Anzahl d. Parzellen	Schutzfrist	kurzfristige Planung
Ortsteil Plänterwald			
Alte Sternwarte LB	38	2020	
Alte Sternwarte priv.	11		Teilbeanspruchung Bau A 100
Am Heidekampgraben TF LB	77	2020	
Am Heidekampgraben priv.	10		
Mississippi	30	2020	
Fortuna TF LB	60	2020	
Fortuna priv.	2		
Kreuztal TF LB	71	2020	
Kreuztal priv.	29		
Parkstraße	100	2020	
Sorgenfrei TF LB	42	2020	
Sorgenfrei priv.	1		
Treptows Ruh	165	2020	
Reichsbahn Eintracht	0	2014	beräumt, Bau A 100
Baumschulenweg			
Forsthausallee	43	2020	
Mariengrund TF LB	70	2020	
Mariengrund priv.	12		
Gemütlichkeit III TF LB	99	2020	
Gemütlichkeit III priv.	34		
Harmonie TF LB	24	2020	
Harmonie priv.	26		
Holunderbusch TF LB	54	2020	
Holunderbusch priv.	101		
Lerchenhöhe	51	2020	
Lakegrund	34	2020	
Naturfreunde	16	2020	
Zur Linde TF LB	130	2020	
Zur Linde priv.	15		
Adlershof			
Ehrliche Arbeit	20	2014	Erweiterungsstandort Schule
Fortschritt	36	2020	
Wedenheide TF LB	42	2020	
Wedenheide priv.	7		
Oberspree			
Niederschöneweide	18	2020	

Kleingartenanlagen im Ortsteil Köpenick Bezirksverband der Gartenfreunde Köpenick e.V.			
Grünau			
Adlerhorst	6	2020	
Grünau, nördl. Teil	35	2020	
Grünauer Straße 1920		2020	unbebaute Teilfläche
Müggelheim			
Waldsiedlung Müggelheim	24	2020	
Rahnsdorf / Wilhelmshagen			
Siedlung am Walde	114	2020	
Wittigwiesen	20	2020	
Wittigwiesen priv.	7	2020	
Friedrichshagen			
Alter Grund	23	2020	
Mühlenfließ, priv.	24	2020	
Oberschöneweide			
Am Freibad	6	2012)
Grüne Aue	15	2012) Aufgabe erfolgte im Zuge der
Grüne Aue, teilweise Aufgabe	9	2012) Straßenplanung SOV
Oberspree	10	2012)
Köpenick			
Salvador-Allende-Straße	17	2020	
Zum Steingarten	20	2020	

Die bezirkliche Position besteht jedoch auf den Erhalt dieser Kleingartenanlagen, ausgenommen sind die Flächen, die bereits beansprucht werden bzw. eine Beanspruchung mittel- bis langfristig vorgesehen ist.

Zu 2.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Beteiligung an der Fortschreibung zum Kleingartenentwicklungsplan mehrfach Stellungnahmen in Bezug auf die Schutzfristen abgegeben, Die Federführung für die Erstellung des Kleingartenentwicklungsplanes liegt bei der Senatsverwaltung. Daher bestehen über die Abgabe einer Stellungnahme keine Möglichkeiten der Einflussnahme seitens des Bezirksamtes.

Der RdB-Vorlage des Senats zur Schutzfristenverlängerung 2013 wurde von Seiten des Bezirksamtes nicht zugestimmt, da hier zu sechs Kleingartenanlagen, davon zwei im Bereich Baumschulenweg, Dissens bestand. Im Ergebnis wurde für fünf Kleingartenanlagen die weitere Schutzfristenverlängerung erreicht.

In dieser Art und Weise könnte und würde sich das Bezirksamt auch in Zukunft für eine Schutzfristenverlängerung einsetzen, wenn es dieses Instrument im überarbeiteten Kleingartenentwicklungsplan weiterhin gibt.

Zu 3.

Hier bezieht sich die Beantwortung der Frage auf dem Bezirk bekannte öffentliche Bauvorhaben:

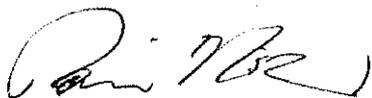
- Flächen der KGA „Alte Sternwarte“ und „Reichsbahn Eintracht“ werden für den Bau der BAB, 16. Bauabschnitt in Anspruch genommen (in Realisierung)
- Flächen der KGA „Gemütlichkeit III“, „Harmonie“, „Holunderbusch“, Kuckucksheim II“, „Lerchenhöhe“, „Baumfreunde“, „Britzer Allee“, „Silberlinde“ und „Späthstraße“ werden möglicherweise beim Bau des südlichen Anschlusses der Süd-Ost-Verbindung (SOV) beansprucht werden (Zeitpunkt und konkrete Trassierung ungewiss)
- Flächen der KGA „Ehrliche Arbeit“ werden für den Erweiterungsbau des Schulstandortes in Anspruch genommen
- Flächen der KGA „Am Freibad“, „Grüne Aue“ und „Oberspree“ werden für den Bau der Süd-Ost-Verbindung (SOV) benötigt (in Realisierung)
- Flächen der KGA „Am Bahndamm“ werden für den Bau der Ost-West-Trasse in Anspruch genommen (Zeitpunkt der Umsetzung nicht bekannt)

Zu 4.

Das Bezirksamt hat keine freien Flächen an den Senat gemeldet.

Zu 5.

Seitens des Bezirksamtes wurde und wird gegenüber der Senatsverwaltung stets die Auffassung vertreten, dass es für die Inanspruchnahme von Kleingartenflächen erforderlich ist, Ersatzflächen zu sichern und anzubieten. Soweit Gelegenheit bestand, sich bei der Kleingartenentwicklungsplanung des Senats einzubringen, wurde dies in diesem Sinne getan. Im Bezirk selbst sichert das zuständige Fachamt geeignete Flächen im Rahmen seiner Möglichkeiten.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV
 Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H
 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr.
VIII/0168

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0		
	gehobenen Dienst	3	10	559,60 €
	höherer Dienst	0		

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von:

559,60 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

586,81 €